



© Petra Warrass

Programm
Mai – September 2023

Schiff fahrt Museum

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

So, 7.5. | 15 Uhr

Der Maifisch

Öffentliche Führung

Bis ins 19. Jahrhundert war der Rhein Lebensraum zahlreicher Fischarten, von deren Fang

auch Düsseldorfer Fischer lebten. Jedes Frühjahr schwammen hunderttausende Maifische den großen Strom hinauf. Doch wie viele andere Arten verschwanden sie Anfang des 20. Jahrhunderts. Ihr Schicksal steht exemplarisch für den Verlust des „Lebensraumes Rhein“ und die heutigen Bemühungen, diesen wiederherzustellen.



© SchiffahrtMuseum

Maifischmarkt in Düsseldorf, 1891

Sa, 13.5. | 15 Uhr

Rhine – Düsseldorf's Lifeline

Öffentliche Führung zum Japantag *in englischer Sprache*

Die internationalen Besucherinnen und Besucher des Japantages sind eingeladen, den Rhein näher kennen zu lernen – von seinen starken Kräften bis hin zum „romantischen Rhein“ und seinen Luxusreisenden. Der Rundgang beginnt im untersten Gewölbe und endet mit dem herrlichen Blick aus der „Laterne“.

The international visitors of Japan Day are invited to get to know the Rhine better - from its strong forces to the „romantic Rhine“ and its luxury travelers. The tour begins in the lowest vault and ends with the magnificent view from the „lantern“.



© SchiffahrtMuseum/Belz

So, 14.5. | 15 Uhr

Wenn Mama Kapitän ist

Kinder- und Familienführung am Muttertag zum Schaufenster „Frauen an Bord“

Heute ist es nicht ungewöhnlich, dass Rheinschiffe von Frauen gesteuert werden. Unter den weiblichen Kapitänen befinden sich auch viele Mütter. Die Führung bietet einen Einblick in den Alltag von Müttern und Kindern in ihrem außergewöhnlichen „schwimmenden“ Zuhause mit Berichten aus älteren und heutigen Tagen.

Für Kinder ab 6 Jahren

© Mannesmann-Archiv



Fotografie, um 1960

So, 21.5. | 15 Uhr

Die Düsseldorfer Dampfschiffahrt

Öffentliche Führung zum Internationalen Museumstag

Die Düsseldorfer Schiffahrt stand seit dem Mittelalter im Schatten der Stadt Köln. Als sich in Düsseldorf im Jahr 1836 eine Dampfschiffahrtsgesellschaft gründete, war auch dieses Geschäft auf dem Rhein eigentlich fest in Kölner Hand. Wie es die Düsseldorfer dennoch schafften, sich zu behaupten, und wie aus ruinösem Wettbewerb schließlich eine erfolgreiche Fusion wurde, wird hier vorgestellt. **#MuseenEntdecken**



Fahrkarte für die „Herzog von Nassau“, 1830er Jahre



© SchiffahrtMuseum

So, 28.5. | 15 Uhr
Warum schwimmt ein Schiff?
Workshop für Kinder

Ein kleiner Kieselstein versinkt im Rhein, doch tonnenschwere Containerschiffe können auf ihm schwimmen. Warum gehen eiserne Schiffe nicht unter? Was hat der griechische Philosoph Archimedes damit zu tun? Die Antworten auf diese und weitere Fragen können Kinder bei einem Rundgang durch die Ausstellung experimentell ergründen.

© Petra Warrass



Für Kinder ab 6 Jahren ·
Verbindliche Anmeldung
unter 0211 89-94195 oder
schiffahrtmuseum@duesseldorf.de

So, 4.6. | 15 Uhr
Wie sich die Grafen von Berg am Rhein behaupteten
Öffentlicher Stadtrundgang

Graf Adolf von Berg kämpfte vor 735 Jahren bei Worringen gegen den Erzbischof von Köln. Wie der Ausgang der Schlacht die Entwicklung Düsseldorfs und seine Schifffahrtsgeschichte beeinflusste, erfahren Besucher und Besucherinnen auf einem Rundgang durch die Altstadt rund um den Schlossturm.

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: SchifffahrtMuseum Kassenbereich



Düsseldorfer Stadtwappen, Schlussstein in der Kreuzherrenkirche, 15. Jh.

Römisches Flussschiff, Sammlung SchifffahrtMuseum

© Petra Warrass



So, 11.6. | 15 Uhr
Was schwimmt denn da?
Kinder- und Familienführung

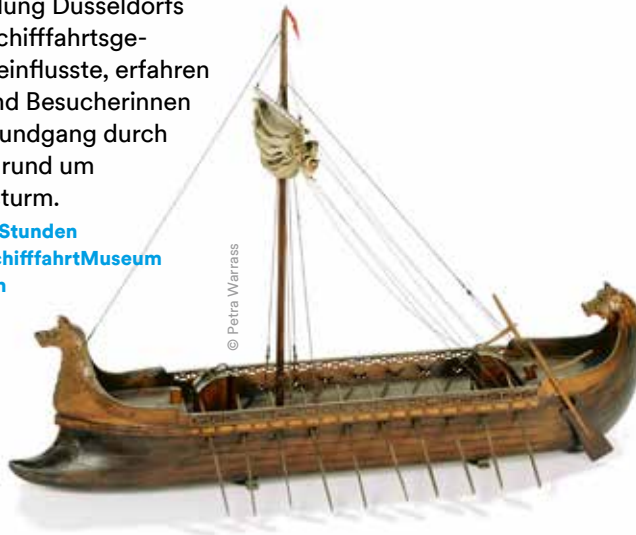
Viele verschiedene Schiffe befahren den Rhein. Doch woran erkennt man die einzelnen Schiffstypen und wie werden sie genannt? Das können Kinder am Sonntag im SchifffahrtMuseum erfahren. Zum Abschluss werden vom Aussichtsgeschoss – in der Laterne – die unten

auf dem Rhein vorbeifahrenden Schiffe gemeinsam bestimmt. **Ferngläser nicht vergessen!**

Für Kinder ab 6 Jahren

So, 18.6. | 15 Uhr
Das Erbe der Römer am Rhein
Öffentliche Führung

Die Geschichte des Rheinlands ist ohne die Römerzeit unvollständig. Viele Städte wie *Colonia Claudia Ara Agrippinensium* (Köln) oder das Lager *Novaesium* (Neuss) haben sich aus bescheidenen Anfängen zu florierenden Hafenstädten entwickelt. Seit Caesars Rheinüberquerung haben die Römer hier bis heute sichtbare Spuren hinterlassen.



© Petra Warrass

So, 25.6. | 15 Uhr

„Erzähl mir von früher“ – Geschichten vom Leben am Rhein

Kinder- und Familienführung

Als die Großeltern noch Kinder waren, sah es an vielen Stellen am Rhein noch ganz anders aus als heute. Auf dem Rhein fuhren die Schleppdampfer, im Winter trieben Eisschollen im Wasser und mit Fischerbooten wurden Aale und Lachse gefangen. Großeltern und Eltern sind bei dieser Führung herzlich eingela-

© Stadtrachin



Die verschobene Oberkasseler Rheinbrücke, 1976

den, ihren Kindern und Enkeln von ihren eigenen Erlebnissen zu erzählen.

Für Kinder ab 6 Jahren

Sommerferienprogramm: 22. Juni – 6. August

Mi, 5.7., 19.7. und 2.8. | jeweils 15 Uhr

Alles Abfall oder was? – Workshop für Kinder



Plastikmüll gehört nicht in den Rhein, aber was lässt sich sonst noch damit anfangen? Beim diesjährigen Sommerferien-Workshop im SchiffahrtMuseum können Kinder kreative Upcycling-Ideen ausprobieren und mit Unterstützung des *Blockblocks Rhein Cleanup*-Teams einen

eigenen Karabinerhaken oder Untersetzer aus recycelten Flaschendeckeln vom Rheinufer gießen.

Für Kinder ab 8 Jahren · Dauer: 1,5 Stunden · Teilnahmegebühr: 5 Euro · Verbindliche Anmeldung: 3 Tage vorher unter 0211 89-94195 oder schiffahrtmuseum@duesseldorf.de Die Workshops finden nur bei einer Mindestteilnehmerzahl statt!



© Blockblocks Cleanup gGmbH

Schaufenster

1. Juli – 10. September 2023

Zeit im Fluss. Müllgeschichte(n) aus dem Rhein

So, 2.7. | 15 Uhr

Müllgeschichte(n) aus dem Rhein

Öffentliche Führung zum Schaufenster „Zeit im Fluss“

Der Müll vergangener Zeiten spricht nicht nur von achtlosem Wegwerfverhalten, sondern stellt auch Zeitgeschichte dar. Die Führung zeigt, wie dieser Müll das Konsumverhalten dokumentiert – von den Wirtschaftswunderjahren bis heute. Die lange Haltbarkeit der Kunststoffe im Müll mahnt zudem vor der Überbelastung des Rheins und schließlich der Weltmeere.

© Steffie Vennemann für den Kulturhafen Heerdt



Farbige, am Rhein gefundene Feuerzeuge

So, 9.7. | 15 Uhr

Der Rhein – Von den Alpen bis zur Nordsee

Kinder- und Familienführung

Viele Düsseldorfer Kinder kennen den Rhein vom Spielen am Ufer oder mit dem Blick von oben bei der Fahrt über eine der Rheinbrücken. Doch wo kommt er her und wo fließt er hin? Woher kommen die vielen Schiffe und

wohin bringen sie ihre Ladung? In der Führung werden diese und andere Fragen beantwortet, die erklären, warum der Rhein auch heute eine der wichtigsten Wasserstraßen Europas ist.

Für Kinder ab 6 Jahren



© Petra Warrass



© Sammlung Schlüter

So, 16.7. | 15 Uhr

Krieg und Frieden am Rhein
Öffentliche Führung

Seit über 75 Jahren können sich der Rhein und seine Anwohner über Ruhe und Frieden freuen. Doch das war nicht immer so: Lange war der Rhein gleichzeitig Landesgrenze, von der aus die Nachbarn angegriffen wurden. Die Konflikte am Niederrhein beeinflussten sogar die Geschichte Europas. Ob Eroberungsfeldzüge

oder Handelsfrieden, die Führung stellt den Rhein als Schauplatz einer bewegten Geschichte vor.

Postkartenmotiv, 1902



© SchifffahrtsMuseum



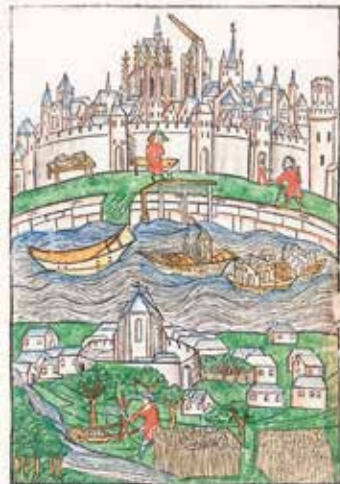
So, 23.7. | 15 Uhr

Wie kommen meine Turnschuhe nach Düsseldorf?
Kinder- und Familienführung

Die Auswirkungen der Globalisierung findet man heute in jedem Kinderzimmer. Vom Spielzeug bis zum Turnschuh kommt alles in Containern über Meer und Rhein zu uns. Aber auch die hölzernen Segelschiffe verbanden schon das Rheinland mit der Welt. Wie funktioniert das heute und was war in früheren Zeiten anders? In einer Führung durch die Dauerausstellung wird dieser Frage nachgegangen.

Für Kinder ab 6 Jahren

Köln – Mittelalterliche Buchillustration, 14. Jh.



© SchifffahrtsMuseum

So, 30.7. | 15 Uhr
Müllgeschichte(n) aus dem Rhein
Öffentliche Führung zum Schaufenster „Zeit im Fluss“

Der Müll vergangener Zeiten spricht nicht nur von achtlosem Wegwerfverhalten, sondern stellt auch Zeitgeschichte dar. Die Führung zeigt, wie dieser Müll das Konsumverhalten dokumentiert – von den Wirtschaftswunderjahren bis heute. Die lange Haltbarkeit der Kunststoffe im Müll mahnt zudem vor der Überbelastung des Rheins und schließlich der Weltmeere.

So, 6.8. | 15 Uhr
Knotenwerkstatt
Workshop für Kinder

Knoten richtig und sicher zu machen, gehörte zum Alltag auf den Segelschiffen auf dem Rhein. So verwundert es nicht, dass sich die Schiffer damit auch in ihrer freien Zeit beschäftigten und Schmuckknoten herstellten. Bei diesem Workshop lernen Kinder unter fachkundiger Leitung, selber solche Knoten zu knüpfen und daraus Schlüsselanhänger zu basteln.

Für Kinder ab 6 Jahren · Verbindliche Anmeldung unter 0211 89-94195 oder schifffahrtsmuseum@duesseldorf.de



© SchifffahrtsMuseum



So, 13.8. | 15 Uhr
Die Rheinschifffahrt im Mittelalter
Öffentliche Führung

Im Mittelalter bildeten sich bereits die Strukturen der Rheinschifffahrt heraus, die bis ins 19. Jahrhundert Bestand hatten. Leinpfade, Rheinzoll und Stapelstädte stammen aus dieser Zeit. Wikinger und Friesen hinterließen ihre Spuren, worüber am Rhein wenig bekannt ist. So stellt die Führung sehr alte Geschichten mit weitreichender Bedeutung für den Rhein und seine Anwohner vor.

So, 20.8. | 15 Uhr

Der Rhein lebt

Kinder- und Familienführung

Der ungebändigte Rhein stellte in vergangenen Jahrhunderten ein Naturparadies dar. Grüne Auwälder und seichte Wasser der Altrheinarme und Inseln wechselten mit tiefgründigen und wilden Flussstrecken ab. Sie boten vielen Fischen und Wasserpflanzen einen idealen Lebensraum. Die Führung stellt die schrittweise Zerstörung und die heutigen Bemühungen vor, diese Lebensräume wiederherzustellen.

Für Kinder ab 6 Jahren



© SchiffahrtsMuseum

So, 3.9. | 15 Uhr

Höher, schneller, weiter!

Kinder- und Familienführung

Nicht nur im Sport, auch im SchiffahrtsMuseum lassen sich Rekordzahlen feststellen. Bei dieser Führung erfahren Familien, welches Schiff den höchsten Mast oder den stärksten Motor hat. Es werden auch die Rekorde der Rheinhochwasserstände am Rhein mit vorgestellt.

Für Kinder ab 6 Jahren



© SchiffahrtsMuseum

Postkartenmotiv, um 1910

So, 27.8. | 15 Uhr

Ein neues Stadtufer für Düsseldorf

Öffentlicher Stadtrundgang

1902 war die Rheinuferpromenade als eine der wichtigsten Baumaßnahmen der Altstadt fertiggestellt: Durch das erhöhte Rheinufer war die Altstadt erstmals hochwassergeschützt. Dafür wurden jedoch die ufernahen Gebäude abgerissen, so auch das Düsseldorfer Stadtschloss. Mit einem alten Stadtplan wird den verlorenen Denkmälern und der Geschichte der Düsseldorfer Rheinfront nachgespürt.

Dauer ca. 1,5 Stunden · Treffpunkt: SchiffahrtsMuseum Kassenbereich

So, 10.9. | 15 Uhr

Der Schlossturm – vom Machtsymbol zum Wahrzeichen

Öffentliche Führung zum Tag des offenen Denkmals

Dass heute noch der Schlossturm auf dem Burgplatz steht, ist nicht selbstverständlich. Noch im 19. Jahrhundert wollte man ihn abreißen. Bei dieser Führung durch den Schlossturm wird seine wechselhafte Geschichte vorgestellt: vom prominentesten Teil des Düsseldorfer Residenzschlosses bis zum

Wahrzeichen der Landeshauptstadt Düsseldorf und Sitz des SchiffahrtsMuseum.

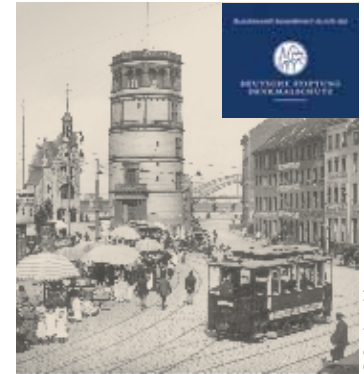
So, 17.9. | 15 Uhr

Schätze aus dem Rhein

Kinder- und Familienführung

Wer kennt ihn nicht, den sagenhaften Schatz der Nibelungen, der seit Jahrhunderten im Rhein ruhen soll. Im Laufe der Jahrtausende versanken viele Schätze auf den Grund des Rheins. Aber nicht nur diese verlorenen Reichtümer verbergen sich im Rhein. In der Führung wird auch von den Fossilien aus der Urzeit und dem „weißem Gold“ tief unter dem Rhein berichtet.

Für Kinder ab 6 Jahren



Schlossturm, um 1890

© Stadtarchiv

So, 24.9. | 15 Uhr

Scheppkes op'm Rhing

Öffentliche Führung

Viele alteingesessene Düsseldorfer haben eine ganz besondere Beziehung zum Rhein, der Schiffahrt und zum Schlossturm. Der Autor des *Wörterbuchs der Düsseldorfer Mundart*, Heinrich Spohr, führt an diesem Sonntag erstmals durch das SchiffahrtsMuseum in Düsseldorfer Mundart.



Heinrich Spohr

© SchiffahrtsMuseum/Beiz

© LHD/Lammert

Kontakt

Telefon 0211 89-94195

schiffahrtmuseum@duesseldorf.de

Öffnungszeiten

Di – So: 11 – 18 Uhr, Mo: geschlossen

Eintritt

Wenn nicht anders vermerkt:

Erwachsene: 3 Euro, ermäßigt: 1,50 Euro

Gruppen ab 10 Personen: 1,50 Euro pro Person

Freier Eintritt

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre: freier Eintritt

Sonntags freier Eintritt für alle

Mit Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie
10% Rabatt auf die regulären Fahrpreise der
KD für Panoramafahrten in Düsseldorf.



Willkommen an Bord.

Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen: www.musenkuss.de

MUSENKUSS

Kulturelle Bildung in Düsseldorf



Landeshauptstadt Düsseldorf
SchiffahrtMuseum

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Oberbürgermeister

SchiffahrtMuseum

Burgplatz 30, 40213 Düsseldorf

Verantwortlich Dr. Annette Fimpeler

www.duesseldorf.de

IV/23-3.